

AT&S Ethik- und Verhaltenskodex

Inhaltsverzeichnis

AT&S Unternehmenszweck.....	3
AT&S Verhaltenskodex	3
ARBEIT	3
Verbot von Zwangsarbeit	3
Junge Arbeitskräfte	4
Arbeitszeiten.....	5
Löhne und Sozialleistungen.....	5
Nichtdiskriminierung / Nicht-Belästigung / humane Behandlung	5
Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen.....	6
GESUNDHEIT UND SICHERHEIT	6
Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	6
Notfallvorsorge.....	7
Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten.....	7
Arbeitshygiene	7
Körperlich belastende Arbeiten	8
Maschinensicherung.....	8
Sanitäreinrichtungen, Essen und Wohnunterkünfte	8
Mitteilung zu Gesundheit und Sicherheit.....	8
UMWELT.....	9
Umweltgenehmigungen und Berichtswesen	9
Vermeidung von Verschmutzung und Ressourcenschonung	9
Gefährliche Stoffe	9
Festabfall.....	9

Emissionen in die Luft.....	10
Einschränkungen bei Produktionsinhaltsstoffen	10
Wasserbewirtschaftung.....	10
Energieverbrauch und Treibhausgasemissionen	10
ETHIK	11
Geschäftsintegrität.....	11
Verbot der unzulässigen Vorteilnahme.....	11
Offenlegung von Informationen.....	11
Geistiges Eigentum.....	11
Faire Geschäftstätigkeiten, faire Werbung und fairer Wettbewerb.....	11
Schutz der Identität und Verbot von Vergeltungsmaßnahmen	12
Verantwortungsvolle Beschaffung von Mineralien.....	12
Datenschutz.....	12
MANAGEMENTSYSTEME.....	12
ALLGEMEINE INFORMATIONEN UND KONTAKTE	15

AT&S UNTERNEHMENSZWECK

Wir arbeiten partnerschaftlich an der Entwicklung und Bereitstellung von zukunftsweisenden technologischen Lösungen, welche die Bewältigung der großen gesellschaftlichen Herausforderungen unterstützen und so eine nachhaltige und profitable Unternehmensentwicklung gewährleisten.

AT&S VERHALTENSKODEX

AT&S bekennt sich zu hohen Standards für ethisches Verhalten und soziale und ökologische Verantwortung in der direkten und indirekten Lieferkette, zur Durchführung von Due Diligence gemäß dem AT&S Ethik- und Verhaltenskodex und im Einklang mit der Responsible Business Alliance (RBA), den OECD-Richtlinien für multinationale Unternehmen, dem UN Global Compact, den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte sowie der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte (AEMR), der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), der Social Accountability International (SAI) und der Ethical Trading Initiative (ETI). Wir sind davon überzeugt, dass die Beachtung der Anforderungen aller unserer Stakeholder den Schlüssel zu nachhaltiger Unternehmensführung darstellt.

Der Zweck des vorliegenden „AT&S Ethik- und Verhaltenskodex besteht darin zu beschreiben, wie AT&S seine Geschäfte führt und wie wir miteinander, mit Kund:innen, Lieferant:innen und anderen Stakeholder:innen arbeiten. Dieser Kodex gilt für alle Beschäftigten der AT&S Gruppe inklusive aller Tochtergesellschaften (kollektiv als „AT&S“ bezeichnet) sowie für Vorstandsmitglieder.

ARBEIT

AT&S verpflichtet sich, die Menschenrechte der Arbeiter:innen zu wahren und sie mit Würde und Respekt zu behandeln. Dies gilt für alle direkten und indirekten Zulieferer:innen sowie für alle Arbeitskräfte, einschließlich Zeit- und Wanderarbeiter:innen, Werkstudent:innen, Leiharbeiter:innen, fest angestellte Arbeitnehmer:innen und für alle sonstigen Arten von Dienstverhältnissen.

Verbot von Zwangsarbeit

AT&S gestattet weder Zwangsarbeit, Knechtschaft (einschließlich Schuldknechtschaft) oder Pflichtarbeit, noch unfreiwillige oder ausbeuterische Gefängnisarbeit, Sklavenarbeit oder Arbeit basierend auf Menschenhandel. Dies umfasst auch den Transport, die Beherbergung, Anstellung, Weitervermittlung oder Aufnahme von Personen zur Erbringung von Arbeits- oder Dienstleistungen unter Anwendung von Drohungen, Gewalt, Zwang oder mittels Entführung oder Betrug.

Die Bewegungsfreiheit der Arbeitskräfte in der Einrichtung wird nicht in unangemessener Weise eingeschränkt; ebenso bestehen keine unangemessenen Beschränkungen für das Betreten bzw.

Verlassen der von AT&S bereitgestellten Einrichtungen, einschließlich Wohnheime oder Unterkünfte für die Arbeiter:innen.

Im Rahmen des Einstellungsprozesses wird allen Arbeitskräften ein schriftlicher Anstellungsvertrag, der eine Beschreibung der Beschäftigungsbedingungen enthält, in ihrer Muttersprache oder einer für sie gut verständlichen Sprache zugestellt. Arbeitskräfte, die aus dem Ausland zuziehen, erhalten ihren Arbeitsvertrag, bevor sie ihr Ursprungsland verlassen; bei der Ankunft im Empfangsland werden keine Ergänzungen oder Änderungen im Vertrag gestattet, es sei denn, es handelt sich um Anpassungen an das örtliche Recht, die zu gleichen oder besseren Bedingungen führen.

Jegliche Arbeit ist freiwillig und es steht den Arbeitnehmer:innen frei, die Arbeit jederzeit zu verlassen oder ihr Arbeitsverhältnis ohne Strafe zu kündigen, wenn dies gemäß dem Arbeitnehmervertrag angemessen angekündigt wird.

Identitäts- oder Einwanderungsdokumente wie von der Regierung ausgestellte Ausweise, Pässe oder Arbeitserlaubnisse werden von AT&S, Vermittler:innen und Sub-Vermittler:innen weder einbehalten oder vernichtet, noch versteckt oder konfisziert. AT&S führt eine Dokumentation über alle ausscheidenden Arbeitnehmer:innen und behält nur dann Dokumente ein, wenn dies zur Einhaltung der geltenden Gesetze erforderlich ist. In diesem Fall wird den Arbeitnehmer:innen zu keiner Zeit der Zugriff auf ihre Dokumente verweigert.

Die Arbeitskräfte zahlen keine Einstellungsgebühren der Vermittler:innen oder Sub-Vermittler:innen oder sonstige mit der Einstellung verbundene Gebühren. Sollte sich herausstellen, dass Arbeitskräfte solche Gebühren bezahlt haben, werden diese entsprechend rückerstattet.

Junge Arbeitskräfte

AT&S verbietet Kinderarbeit in jeder Phase des Fertigungsprozesses. Der Begriff „Kind“ bezeichnet alle Personen unter 15 Jahren oder Personen unter dem Mindestalter für die Aufnahme einer Beschäftigung im jeweiligen Land, je nachdem, welches höher ist. In Österreich umfasst das Personen unter 14 Jahren, wenn sie die Schulpflicht erfüllen, was der ILO-Konvention Nr.182 entspricht. AT&S hat einen geeigneten Mechanismus implementiert, um das Alter der Arbeitnehmer:innen zu überprüfen. Arbeitskräfte unter 18 Jahren (junge Arbeitskräfte) führen keine gefährlichen Arbeiten aus, die ihre Gesundheit oder Sicherheit gefährden könnten, einschließlich Nachtschichten und Überstunden.

Durch korrekte Führung der Student:innenunterlagen, strenge und sorgfältige Prüfung der Ausbildungspartner:innen sowie den Schutz der Rechte der Student:innen gemäß der geltenden Gesetze und Vorschriften gewährleistet AT&S einen ordnungsgemäßen Einsatz von Werkstudent:innen. Allen Werkstudent:innen wird angemessene Unterstützung und Schulung

geboten. Sofern dies nicht durch lokales Recht geregelt ist, liegt das Lohnniveau von Werkstudent:innen, Praktikant:innen und Auszubildenden mindestens auf der Höhe von anderen Berufsanfänger:innen, die gleiche oder ähnliche Arbeiten ausführen.

Arbeitszeiten

Aus Studien zu Geschäftspraktiken geht eindeutig hervor, dass zu stark beanspruchte Arbeitskräfte weniger produktiv sind, häufiger den Arbeitsplatz wechseln und sich öfter verletzen bzw. krank werden. AT&S unterstützt keine Arbeitszeiten, welche die nach lokalem Recht geltende maximale Stundenzahl überschreiten. Darüber hinaus darf die wöchentliche Arbeitszeit einschließlich Überstunden nicht mehr als 60 Stunden betragen. Ausnahmen bilden Notfälle und außergewöhnliche Umstände. Alle Überstunden sind freiwillig. Arbeitskräften wird mindestens alle sieben Tage ein arbeitsfreier Tag gewährt.

Löhne und Sozialleistungen

Die den Arbeitskräften gezahlte Vergütung entspricht sämtlichen einschlägigen Gesetzen zur Entlohnung, wozu auch Regelungen zum Mindestlohn, zu Überstunden und zu gesetzlich festgelegten Sozialleistungen gehören. Alle Arbeitnehmer:innen bekommen denselben Lohn für gleiche Arbeit und Qualifikation. In Übereinstimmung mit den lokalen Rechtsvorschriften werden von Arbeitskräften geleistete Überstunden mit einem höheren als dem normalen Stundensatz vergütet. Abzüge vom Lohn als Disziplinarmaßnahme sind nicht zulässig. Für jeden Zahlungszeitraum erhalten Arbeitskräfte zeitnah eine verständliche Lohnabrechnung, die ausreichende Informationen enthält, um zu überprüfen, ob die geleistete Arbeit korrekt vergütet wurde. Jeglicher Einsatz von Zeitarbeit, die Entsendung von Arbeitskräften und die Ausgliederung von Arbeit erfolgt unter Einhaltung der lokalen Rechtsvorschriften.

Nichtdiskriminierung / Nichtbelästigung / humane Behandlung

AT&S duldet keine Belästigungen oder gesetzeswidrige Diskriminierungen am Arbeitsplatz. Arbeitskräfte werden im Rahmen der Einstellungs- und Beschäftigungspraktiken, zum Beispiel bei Entlohnungen, Beförderungen, Auszeichnungen und beim Zugang zu Weiterbildungsmöglichkeiten nicht aufgrund folgender Merkmale diskriminiert oder belästigt: ethnische Abstammung, Hautfarbe, Alter, Geschlecht, sexuelle Ausrichtung, Geschlechtsidentität und Ausdruck der Geschlechtlichkeit, ethnische Zugehörigkeit oder nationale Herkunft, Behinderung, Schwangerschaft, Religion, politische Zugehörigkeit, Gewerkschaftszugehörigkeit, ehemalige Militärzugehörigkeit, geschützte genetische Informationen oder Familienstand.

An manchen Produktionsstandorten werden den Arbeitskräften angemessene Räumlichkeiten für religiöse Praktiken und Hilfsmittel bei Behinderungen zur Verfügung gestellt. Sollte es zusätzlichen Bedarf nach Angeboten für religiöse Praktiken oder Hilfsmitteln bei Behinderungen geben, sind die Arbeitnehmer:innen dazu aufgerufen, sich an das lokale HR-Team zu wenden. Des Weiteren

werden an derzeitigen und zukünftigen Arbeitskräften keine medizinischen Tests, einschließlich Schwangerschafts- oder Jungfräulichkeitstests, oder physische Prüfungen durchgeführt, die in diskriminierender Weise verwendet werden könnten.

Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen

Offene Kommunikation und direktes Engagement zwischen Arbeiternehmer:innen und Management sind der effektivste Weg zur Lösung von Arbeitsplatz- und Vergütungsfragen. AT&S respektiert im Einklang mit den lokalen Rechtsvorschriften das Recht aller Arbeitnehmer:innen, Gewerkschaften zu gründen oder Gewerkschaften ihrer Wahl beizutreten, Tarifverhandlungen zu führen und friedliche Versammlungen durchzuführen, ebenso wie das Recht der Arbeitnehmer:innen, sich von solchen Aktivitäten fernzuhalten.

Arbeitskräften und/oder deren Vertreter:innen ist es möglich, mit der Unternehmensführung offen und ohne Angst vor Diskriminierung, Repressalien, Einschüchterung oder Belästigung zu kommunizieren und Ideen sowie Bedenken in Bezug auf Arbeitsbedingungen und Managementpraktiken vorzubringen. Wenn das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen durch geltende Gesetze und Vorschriften eingeschränkt ist, haben die Arbeitnehmer:innen die Möglichkeit, alternative, rechtmäßige Formen der Arbeitnehmer:innenvertretung zu wählen und sich diesen anzuschließen.

GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

AT&S erkennt an, dass ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld nicht nur dazu beiträgt, arbeitsbedingte Verletzungen und Krankheiten zu minimieren, sondern darüber hinaus auch die Qualität der Produkte und Dienstleistungen, die Kontinuität der Produktion, die Mitarbeiter:innenbindung und die Moral der Mitarbeiter:innen verbessert. Das Unternehmen erkennt weiterhin an, dass die Anregungen der Arbeitskräfte und deren ständige Weiterbildung von grundlegender Bedeutung für das Erkennen und Lösen von Gesundheits- und Sicherheitsproblemen am Arbeitsplatz sind. AT&S ist nach dem konzernweit etablierten Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzstandard ISO 45001 zertifiziert.

Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

Sind Arbeitskräfte potenziellen Sicherheitsrisiken (chemische Stoffe, elektrischer Strom und andere Energiequellen, Feuer, Fahrzeuge oder Sturzgefahren) ausgesetzt, so werden diese ermittelt und bewertet und anhand der Kontrollhierarchie gemindert. Dies inkludiert die Beseitigung der Gefahrenquelle, das Ersetzen oder Ändern von Prozessen oder Materialien, die Kontrolle durch ordnungsgemäße Planung, die Implementierung von technischen und administrativen Kontrollen, die vorbeugende Wartung, sichere Arbeitsverfahren (einschließlich Verriegelung und Abschaltung) sowie fortlaufende Schulungen zum Arbeitsschutz.

Können die Gefahren durch solche Maßnahmen nicht adäquat überwacht werden, wird den Arbeitskräften eine angemessene, gut instandgehaltene, persönliche Schutzausrüstung sowie Schulungsmaterial zu den Risiken zur Verfügung gestellt. Es werden geschlechtsspezifische Maßnahmen ergriffen, wie beispielsweise, dass schwangere und stillende Mütter keinen Risiken ausgesetzt werden, welche sich nachteilig auf die Gesundheit der Mütter oder ihrer Kinder auswirken könnten. An manchen Produktionsstandorten werden angemessene Aufenthaltsräume für stillende Mütter zur Verfügung gestellt. Sollte es zusätzlichen Bedarf geben, sind die Arbeitnehmer:innen dazu aufgerufen, sich an das lokale HR-Team zu wenden.

Notfallvorsorge

Potenzielle Notfallsituationen und -ereignisse werden von AT&S erfasst und bewertet. Ihre Auswirkungen werden durch die Einführung von Notfallplänen und Verfahren zur Reaktion auf Notfälle minimiert. Dazu gehören u. a. die Meldung von Notfällen, die Benachrichtigung der Arbeitskräfte und das Planen von Evakuierungsmaßnahmen, Schulungen und Übungen. Notfallübungen werden mindestens einmal jährlich oder gemäß den lokalen Gesetzen durchgeführt, je nachdem, was strenger ist. Notfallpläne umfassen auch geeignete Brandmeldemaßnahmen und Brandunterdrückungsausrüstung, einen klar gekennzeichneten und unbehinderten Ausgang, angemessene Ausgangseinrichtungen, Kontaktinformationen für Notfallhelfer:innen und Wiederherstellungspläne. Der Zweck dieser Pläne und Verfahren ist die Minimierung der Schädigung von Leben, Umwelt und Sachwerten.

Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten

AT&S verfügt über Verfahren und Systeme, mit denen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten verhindert, gehandhabt, nachverfolgt und gemeldet werden können. Dazu gehören die folgenden Regelungen: Ermutigung der Arbeitskräfte, derartige Vorfälle zu melden; Klassifizierung und Erfassung von Unfällen und Krankheiten; Bereitstellung der erforderlichen medizinischen Betreuung; Untersuchung von Vorfällen und Einleitung von Maßnahmen zur Behebung der Ursachen und Erleichterung der Rückkehr der Arbeitskräfte an ihren Arbeitsplatz. AT&S ermöglicht es den Arbeitnehmer:innen, sich aus einer drohenden Gefahrensituation zu entfernen und erst zurückzukehren, wenn sich die Lage gebessert hat, ohne Vergeltungsmaßnahmen befürchten zu müssen.

Arbeitshygiene

Die Exposition der Arbeitskräfte gegenüber chemischen, biologischen oder physikalischen Arbeitsstoffen wird im Rahmen der Hierarchie von Kontrollmaßnahmen ermittelt, bewertet und überwacht. Wenn potenzielle Gefahren identifiziert werden, wird nach Möglichkeiten gesucht, diese zu beseitigen und/oder zu reduzieren. Sollte eine Beseitigung oder Verringerung der Gefahren nicht möglich sein, werden potenzielle Gefahren durch ordnungsgemäße bauliche Maßnahmen sowie technische und verwaltungstechnische Prüfmechanismen kontrolliert.

Wenn Gefahren durch diese Maßnahmen nicht angemessen überwacht werden können, wird die Gesundheit der Arbeitskräfte durch geeignete, gut gewartete persönliche Schutzausrüstung gesichert, die ihnen kostenfrei zur Verfügung gestellt wird. AT&S bietet arbeitsmedizinische Untersuchungen an, um routinemäßig zu bewerten, ob die Gesundheit der Arbeitnehmer:innen durch berufliche Expositionen geschädigt wird. Schutzprogramme sind fortlaufend und umfassen auch Lehrmaterialien zu den mit diesen Gefahren verbundenen Risiken.

Körperlich belastende Arbeiten

Sind Arbeitskräfte den Gefahren körperlich anstrengender Arbeiten ausgesetzt, werden diese Arbeiten erfasst, bewertet und überwacht. Dazu zählen unter anderem der manuelle Materialtransport, schweres oder wiederholtes Heben, langes Stehen sowie stark repetitive oder hohen Krafteinsatz erfordern Montagearbeiten.

Maschinensicherung

Produktionsanlagen und andere Maschinen werden in Bezug auf Sicherheitsrisiken überprüft. Wenn Maschinen ein Verletzungsrisiko für Arbeiter:innen darstellen, werden physisch trennende Schutzeinrichtungen, Verriegelungen und Sperren installiert und ordnungsgemäß instandgehalten.

Sanitäreinrichtungen, Essen und Wohnunterkünfte

Den Arbeitskräften werden jederzeit verfügbare, saubere Sanitäreinrichtungen, Trinkwasser und Einrichtungen zur hygienischen Zubereitung, Aufbewahrung und Einnahme von Mahlzeiten zur Verfügung gestellt. Wohnunterkünfte für Arbeitskräfte, die AT&S oder Arbeitsvermittler:innen bereitstellen, sind gepflegt, sauber und sicher. Sie verfügen über geeignete Notausgänge, heißes Wasser zum Baden oder Duschen sowie angemessene Beleuchtung, eine angemessene klimatisierte Belüftung und individuell gesicherte Räumlichkeiten zur Verwahrung von persönlichen Gegenständen oder Wertgegenständen. Zudem bieten sie hinreichend persönlichen Platz. Zutritts- und Ausgangsberechtigung sind vernünftig geregelt.

Mitteilung zu Gesundheit und Sicherheit

AT&S stellt den Arbeitskräften angemessene Informationen sowie Schulungen zur Arbeitsplatzsicherheit und -gesundheit in der jeweiligen Muttersprache bzw. einer Sprache, die sie verstehen können, zur Verfügung, damit die Arbeitskräfte ausreichend über die Gefahren am Arbeitsplatz informiert sind; dies schließt auch mechanische, elektrische, chemische und physikalische Gefahren sowie Gefahr durch Feuer mit ein.

Informationen zu Gesundheits- und Sicherheitsfragen sind in der Einrichtung gut sichtbar angebracht und für die Arbeitskräfte zugänglich. Die Gesundheitsinformationen und -schulungen umfassen auch Inhalte zu spezifischen Risiken für relevante demografische Gruppen, wie z.B. Geschlecht und Alter. Arbeitskräfte werden vor Aufnahme der Arbeitstätigkeit und danach in

regelmäßigen Abständen geschult. Die Arbeitnehmer:innen werden ermutigt, Gesundheits- und Sicherheitsbedenken ohne Vergeltungsmaßnahmen vorzubringen.

UMWELT

Über alle Unternehmensfunktionen hinweg erkennt AT&S an, dass der verantwortungsvolle Umgang mit der Umwelt ein integraler Bestandteil der Herstellung von hochwertigen Produkten ist. In diesem Zusammenhang ermittelt und minimiert das Unternehmen die Umweltauswirkungen sowie nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft, die Umwelt oder natürliche Ressourcen in seinen Produktionsbetrieben und gewährleistet gleichzeitig die Gesundheit und Sicherheit der Öffentlichkeit. AT&S ist nach dem konzernweit etablierten Umweltmanagementsystem ISO 14001 zertifiziert.

Umweltgenehmigungen und Berichtswesen

Alle erforderlichen Umweltgenehmigungen (z. B. Überwachung von Abwassereinleitungen), Zustimmungen und Registrierungen werden eingeholt bzw. vorgenommen, gepflegt und regelmäßig aktualisiert. Die jeweiligen betrieblichen Anforderungen und Berichtspflichten werden befolgt.

Vermeidung von Verschmutzung und Ressourcenschonung

Emissionen und Schadstoffe werden verringert oder an der Quelle durch Anlagen zur Emissionsminderung, verbesserte Produktions-, Wartungs- und Fertigungsverfahren bzw. durch andere Maßnahmen ausgeschlossen. Natürliche Ressourcen wie z. B. Wasser, fossile Brennstoffe, Mineralien und Produkte aus Urwäldern werden erhalten und durch verbesserte Produktions-, Wartungs- und Fertigungsverfahren, den Ersatz von Materialien, Wiederverwendung, Erhaltung, Recycling oder sonstige Maßnahmen nachhaltig verwendet.

Gefährliche Stoffe

Chemikalien, Abfall oder andere Materialien, die eine Gefahr für die Umwelt oder den Menschen darstellen, werden ermittelt, markiert und so gehandhabt, dass beim Umgang mit diesen Stoffen (Beförderung, Lagerung, Nutzung, Recycling , Wiederverwendung und Entsorgung) die Sicherheit gewährleistet ist. Daten zu gefährlichen Abfällen werden erfasst und dokumentiert.

Festabfall

AT&S verfügt über eine systematische Herangehensweise, um Festabfall zu erfassen, zu handhaben, zu reduzieren und verantwortungsvoll zu entsorgen oder zu recyceln. Daten zu Abfällen werden erfasst und dokumentiert.

Emissionen in die Luft

Emissionen von flüchtigen organischen Chemikalien, Aerosolen, Ätzstoffen, Partikeln, die Ozonschicht zerstörenden Substanzen oder von Verbrennungsnebenprodukten aus den Betriebsabläufen werden vor ihrer Freisetzung typisiert, routinemäßig überwacht, überprüft und bei Bedarf behandelt. Ozonabbauende Substanzen werden in Einklang mit dem Montrealer Protokoll und den geltenden Vorschriften effektiv gehandhabt. AT&S überwacht die Funktion der Abgasreinigungssysteme routinemäßig.

Einschränkungen bei Produktionsinhaltsstoffen

AT&S hält alle geltenden Gesetze, Regelungen und Kund:innenvorgaben hinsichtlich des Verbots oder der Beschränkung spezifischer Substanzen in Produkten oder beim Fertigungsprozess ein, einschließlich der Kennzeichnungspflicht für Recycling und die Entsorgung.

Wasserbewirtschaftung

AT&S verfügt über ein Programm zur Wasserbewirtschaftung, das die Wassernutzung und -abfuhr dokumentiert und typisiert und die Verunreinigungskanäle kontrolliert. Sämtliche Abwässer werden vor der Entsorgung bzw. Weiterleitung typisiert, überwacht, kontrolliert und entsprechend behandelt. AT&S führt eine Routineüberwachung der Leistungsfähigkeit des Abwasserreinigungssystems und der Sicherheitsbehälter durch, um eine optimale Leistungsfähigkeit und die Einhaltung behördlicher Vorschriften zu gewährleisten.

Energieverbrauch und Treibhausgasemissionen

AT&S hat ein absolutes unternehmensweites Treibhausgasreduktionsziel festgelegt und berichtet darüber. Der Energieverbrauch, alle relevanten Treibhausgasemissionen nach Scope 1 und 2 sowie signifikante Kategorien von Scope 3 werden nachverfolgt, dokumentiert und öffentlich gemeldet. AT&S ist stets bestrebt, die Energieeffizienz zu verbessern sowie den Energieverbrauch und die Treibhausgasemissionen zu minimieren.

ETHIK

Zur Erfüllung der gesellschaftlichen Verpflichtungen und zur erfolgreichen Positionierung auf dem Markt setzt AT&S höchste ethische Standards:

Geschäftsintegrität

Allen Geschäftsaktivitäten liegen höchste Integritätsstandards zugrunde. AT&S verfolgt eine Null-Toleranz-Politik beim Verbot aller Formen von Bestechung, Korruption, Erpressung und Unterschlagung.

Verbot der unzulässigen Vorteilnahme

Bestechungsgelder oder sonstige Mittel zur Erlangung eines unzulässigen oder unangebrachten Vorteils werden weder versprochen, angeboten, genehmigt, gezahlt/angewendet oder angenommen. Dieses Verbot bezieht sich auch auf das Versprechen, das Angebot, die Genehmigung, die Gewährung oder Annahme geldwerter Zuwendungen, sowohl direkt als auch indirekt durch Dritte, mit dem Ziel, ein Geschäft zu erhalten oder aufrechtzuerhalten, ein Geschäft an eine Person zu vermitteln oder anderweitig einen unzulässigen Vorteil zu erlangen. Es werden Verfahren zur Überwachung, Aktenführung und Durchsetzung dieser Normen angewendet, um die Einhaltung der Antikorruptionsgesetze zu gewährleisten.

Offenlegung von Informationen

Alle Geschäftsabläufe sind transparent und werden in den Geschäftsbüchern und Unterlagen des Unternehmens korrekt wiedergespiegelt. Informationen zu den Verfahrensweisen von AT&S in den Bereichen Arbeit, Gesundheit, Sicherheit und Umwelt, zu den Geschäftsaktivitäten, der Struktur, der finanziellen Situation und betrieblichen Leistung werden im Einklang mit den einschlägigen Vorschriften und üblichen Verfahrensweisen der Branche offengelegt. Das Fälschen von Aufzeichnungen oder die falsche Darstellung von Zuständen oder Verfahrensweisen in der Beschaffungskette sind inakzeptabel.

Geistiges Eigentum

AT&S respektiert die Rechte an geistigem Eigentum; Technologie- und Know-how-Transfer erfolgen in einer Weise, welche die geistigen Eigentumsrechte und die Kund:innen- und Lieferant:inneninformationen schützt.

Faire Geschäftstätigkeiten, faire Werbung und fairer Wettbewerb

Die Normen der fairen Geschäftstätigkeit, fairen Werbung und des fairen Wettbewerbs werden eingehalten.

Schutz der Identität und Verbot von Vergeltungsmaßnahmen

AT&S verfügt über Programme, welche die Vertraulichkeit, Anonymität sowie den Schutz von Informant:innen auf Seiten von Lieferant:innen und Arbeitskräften gewährleisten, sofern dies nicht gesetzlich untersagt ist. Das Unternehmen hat ein Beschwerdesystem eingerichtet und informiert seine Mitarbeiter:innen darüber, dass sie Bedenken äußern können, ohne Vergeltungsmaßnahmen befürchten zu müssen.

Verantwortungsvolle Beschaffung von Mineralien

AT&S hat einen Due-Diligence-Prozess im Einklang mit der Responsible Minerals Initiative (RMI) in Bezug auf die Quelle und die Verwahrungskette von Tantal, Zinn, Wolfram, Gold und Kobalt in AT&S-Produkten etabliert. So soll erreicht werden, dass diese Mineralien in einer Weise beschafft werden, die mit den Richtlinien der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für verantwortungsvolle Lieferketten von Mineralien aus konfliktbetroffenen und Hochrisikoregionen übereinstimmt.

Datenschutz

AT&S verpflichtet sich dazu, bezüglich des Schutzes privater Informationen den angemessenen Erwartungen der Geschäftspartner:innen, einschließlich Lieferant:innen, Kund:innen, Verbraucher:innen und Arbeitnehmer:innen, gerecht zu werden. AT&S beachtet bei der Erfassung, Speicherung, Verarbeitung, Übermittlung und Weitergabe von persönlichen Informationen die Gesetze zu Datenschutz und Informationssicherheit sowie die behördlichen Vorschriften.

MANAGEMENTSYSTEME

AT&S verfügt über Managementsysteme, deren Anwendungsbereich sich auf den Inhalt dieses Kodex bezieht. Die Managementsysteme beinhalten beispielsweise die Verpflichtung zu sozialer und ökologischer Verantwortung, Rechenschaftspflicht und Verantwortlichkeit der Geschäftsführung, Gesetzliche Bestimmungen und Kund:innenanforderungen, Risikobewertung und Risikomanagement, Verbesserungsziele, Schulungen, Kommunikation, Einbeziehung von Arbeitnehmer:innen/Stakeholder:innen und Zugriff auf Rechtsmittel, Kontrollen und Bewertungen, Verfahren zu Korrekturmaßnahmen, Dokumentation und Aufzeichnungen und Verantwortung der Lieferant:innen.

AT&S übernimmt soziale Verantwortung, um auf dem Markt erfolgreich zu sein. Das Unternehmen und seine Vermittler:innen halten sich an die höchsten ethischen Standards:

1) Verpflichtung des Unternehmens

AT&S verfügt über Erklärungen zu Sustainable Governance, Umwelt, Produktverantwortung, Gesundheit und Sicherheit, Lieferkette und Menschenrechte in denen die Verpflichtung des

Unternehmens zu Sorgfalt und kontinuierlicher Verbesserung bekräftigt wird und die von der Geschäftsleitung gebilligt werden. Diese Erklärungen sind öffentlich und werden den Arbeitnehmer:innen in einer ihnen verständlichen Sprache über zugängliche Kanäle mitgeteilt.

2) Rechenschaftspflichten und Verantwortlichkeit der Geschäftsführung

AT&S ernennt eindeutig Führungskräfte und Vertreter:innen des Unternehmens, die für die Einführung der Managementsysteme und die damit in Verbindung stehenden Programme verantwortlich sind. Die Geschäftsleitung überprüft in regelmäßigen Abständen den Zustand der Managementsysteme.

3) Gesetzliche Bestimmungen und Kundenanforderungen

AT&S hat ein Verfahren zur Erfassung und Überwachung der Einhaltung geltender Gesetze, Vorschriften und Kundenanforderungen einschließlich der Anforderungen dieses Kodex eingerichtet.

4) Risikobewertung und Risikomanagement

AT&S hat ein Verfahren eingeführt, mit dem Risiken hinsichtlich der Einhaltung der Rechtsvorschriften, des Umweltschutzes, der Gesundheit und Sicherheit, der Arbeitspraktiken und der Ethik einschließlich des Risikos schwerwiegender Auswirkungen auf die Menschenrechte und die Umwelt, die mit den Geschäftstätigkeiten des Unternehmens verbunden sind, ermittelt werden können. AT&S ermittelt die relative Bedeutung jedes Risikos und führt angemessene verfahrenstechnische und physische Kontrollen ein, um die ermittelten Risiken zu kontrollieren und die Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten.

5) Verbesserungsziele

AT&S hat schriftliche Leistungsziele, Zielvorgaben und Umsetzungspläne zur Verbesserung der Leistung des Unternehmens in den Bereichen Soziales, Umwelt, Gesundheit und Sicherheit inklusive einer regelmäßigen Bewertung der Leistung des Unternehmens beim Erreichen dieser Ziele erarbeitet.

6) Schulung

AT&S hat Programme zur Schulung von Manager:innen und Arbeitnehmer:innen eingerichtet, um die Richtlinien, Verfahren und Verbesserungsziele des Unternehmens umzusetzen und den geltenden rechtlichen und regulatorischen Anforderungen zu entsprechen.

7) Kommunikation

AT&S hat ein Verfahren eingerichtet, um klare und genaue Informationen über die Richtlinien, Praktiken, Erwartungen und Leistungen des Unternehmens gegenüber Arbeitnehmer:innen, Lieferant:innen und Kund:innen zu übermitteln.

8) Einbeziehungen von Arbeitnehmer:innen/Stakeholder:innen und Zugriff auf Rechtsmittel

AT&S hat ein Verfahren für die laufende wechselseitige Kommunikation mit den Arbeitnehmer:innen, ihren Vertreter:innen und anderen Stakeholder:innen eingerichtet, sofern dies relevant oder notwendig ist. Ziel dieses Prozesses ist es, Feedback zu den betrieblichen Praktiken und Bedingungen, die unter diesen Kodex fallen, zu erhalten und eine kontinuierliche Verbesserung zu fördern. Den Arbeitnehmer:innen wird ein sicheres Umfeld geboten, in dem sie ohne Angst vor Repressalien oder Vergeltungsmaßnahmen Beschwerden und Rückmeldungen vorbringen können.

9) Kontrollen und Bewertungen

AT&S nimmt regelmäßige Selbstevaluierungen vor, um die Konformität mit den gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen, dem Inhalt des Kodex und den vertraglichen Anforderungen der Kunden in Bezug auf die soziale und ökologische Verantwortung sicherzustellen.

10) Verfahren für Korrekturmaßnahmen

AT&S hat ein Verfahren zur rechtzeitigen Behebung von Mängeln eingerichtet, die bei internen oder externen Bewertungen, Inspektionen, Untersuchungen und Überprüfungen festgestellt werden.

11) Dokumentation und Aufzeichnungen

AT&S erstellt und bewahrt Dokumente und Aufzeichnungen auf, damit die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und die Konformität mit den Anforderungen des Unternehmens gewährleistet sind und die Privatsphäre geschützt wird.

12) Verantwortung der Zulieferer:innen

AT&S hat ein Verfahren eingerichtet, um die Anforderungen des Kodex an die Lieferant:innen zu kommunizieren und die Einhaltung des Kodex durch die Lieferant:innen zu überwachen.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Die Einhaltung unseres Verhaltenskodex ist uns wichtig und wir sind verpflichtet, relevante Vergehen zu erkennen, zu untersuchen und angemessen darauf zu reagieren, um AT&S und seine Mitarbeiter:innen zu schützen. Deshalb fordern wir Sie auf, jedes Fehlverhalten zu melden, sofern Sie ein solches beobachten.

Fragen und Anliegen zur Anwendung oder Interpretation dieses Verhaltenskodex sowie potenzielle Verstöße müssen der jeweiligen Führungskraft gemeldet werden. Jede Praxis oder Handlung, die nicht mit diesem Kodex im Einklang steht, muss korrigiert werden. In schweren Fällen folgen Disziplinarmaßnahmen.

Es wird keine negativen Konsequenzen haben, wenn ein:e Mitarbeiter:in im guten Glauben handelt und potenzielle oder spezifische Verstöße in Zusammenhang mit dem Verhaltenskodex meldet.

Ist ein:e AT&S-Mitarbeiter:in unsicher, wie sie/er sich in einem bestimmten Fall verhalten soll, oder stellt ein:e Mitarbeiter:in ein mögliches Fehlverhalten fest, gibt es verschiedene Möglichkeiten, Informationen zu erhalten oder Meldung zu erstatten, unter anderem bei der Führungskraft, dem lokalen HR-Management, dem Compliance Officer oder der/dem ESG Manager:in.

Meldungen durch Mitarbeiter:innen werden anonym und vertraulich behandelt. Zur Sicherstellung der Anonymität können Hinweisgeber:innen die <https://ats.net/unternehmen/corporate-governance/geschaefftsethik/> verwenden.

Zur Kenntnis genommen und einverstanden

Name:

Datum:

Unterschrift: